

Rang 3 für Melanie Annaheim am WM-GP Final in Beijing

Autor: Ruedi Meier

Während wir uns in Delemont an den Schweizer Staffelmeisterschaften befanden, passierte am Grand Final der WM-Serie 2011 in Beijing unglaubliches.

Schon einige Male konnte Melanie in einem Triathlon mit den weltbesten Athletinnen im Schwimmen und auf dem Rad bis zum Wechsel vom Rad aufs Laufen ganz zuvorderst mithalten. Als ihr ehemaliger Lauftrainer konnte ich aber nie begreifen, warum Melanie auf der Laufstrecke immer wieder nach hinten durchgereicht wurde.

Nun gelang Melanie ihr erster Podestplatz (Bronze) an einem WM-Serie-Rennen in Beijing und somit wohl das Rennen ihres Lebens.

Melanie Annaheim belegte am Grand Final der WM-Serie 2011 in Beijing hinter Andrea Hewitt (Neus) und der neuen Weltmeisterin Helen Jenkins (Gb) Rang drei.

Mit diesem Resultat verbesserte sich Melanie in der Jahreswertung vom 26. Rang auf den zehnten Rang und ist damit beste Schweizerin.

Im Rennen der Männer, in dem Sven Riederer Zweiter wurde, gelang Jan van Berkel (Rang 45) ebenfalls ein ansprechendes Resultat.



Photo by Dominik Pürro

Ein detaillierter Bericht findet man auf der Homepage des Triathlonverbandes:
<http://www.swisstriathlon.ch/desktopdefault.aspx>

und/oder demnächst bei Melanie Annaheim: <http://www.melanieannaheim.ch/>